



Einladung zur Vorstellung der Agri-PV-Anlagen für den Weinbau

Wann? Dienstag, 09. Juli 2024 von 10:00 Uhr bis ca. 14:30 Uhr

Wo? Hörsaal 30 (Erbslöh) und Begehung der Anlagen (ab ca. 12:30 Uhr)

An der Hochschule Geisenheim werden zwei Typen von Agri-PV-Anlagen als Reallabore in der Weinbauforschung erprobt: Seit März 2023 die Anlage „VitiVoltaic“, eine fest installierte, hoch aufgeständerte Agri-PV-Anlage mit beweglichen („tracking“), semi-transparenten Modulen und seit Juni 2024 „VitiCULT“, der Prototyp einer mobilen, ein- und ausfahrbaren Agri-PV-Anlage für Neuanpflanzungen, die ein Standard-Unterstützungssystem nutzt.

Warum denken wir, dass dies eine Anpassungsstrategie an die Erderhitzung für den Weinbau und für mehr Nachhaltigkeit sein kann? Wo steht „Agri-PV“ derzeit in Deutschland und anderswo auf der Welt?

Mit dieser Einladung möchten wir unsere Arbeiten und zugrunde liegenden Überlegungen der interessierten, breiten Öffentlichkeit vorstellen und uns Zeit nehmen, um alle aufkommenden Fragen zu beantworten. Schauen Sie gerne bei uns vorbei und erfahren Sie mehr – wir freuen uns auf Sie!

Programm der Veranstaltung

Uhrzeit	Thema und Vortragende
10:00	Treffpunkt HS30 und Begrüßung
10:10	Agri-PV: Forschung und Entwicklung mit Fakten, Beispielen und Hürden <i>Dr. Max Trommsdorff, Leiter der Gruppe Agri-PV, Fraunhofer ISE</i>
10:40	Reallabor „VitiVoltaic“: Hypothesen, Errichtung der Anlage und erste Ergebnisse und Beobachtungen <i>Prof. Dr. Manfred Stoll, Prof. Dr. C. Kammann & Lucía Garstka, HGU</i>
11:00	VitiCULT-PVmobil: Vorstellung des neuen mobilen Prototypen <i>Thomas Keck & Christian Weinmann, sbp sonne gmbh</i>
11:20	Fragen und Diskussionsrunde <i>Alle Vortragenden</i>
12:00	Mittagspause (ggfs. Mensa)
ab 12:30	Besichtigung der Agri-PV Anlagen (Eibinger Weg 4)

Nach den Vorträgen laden wir zu einem Spaziergang bzw. für Radfahrer zu einer Radfahrt zu den Standorten der Anlagen ein, an denen dann eine Begehung stattfindet. Die Gehzeit zu den Anlagen beträgt etwa 15 min und die Anlagen liegen 2-3 min voneinander entfernt. Das „Team Agri-PV“ der HGU (Prof. Stoll, Prof. Kammann, L. Garstka und D. Jouaux), des Fraunhofer ISE sowie die Ingenieure von sbp sonne stehen im Anschluss an den offiziellen Programmteil gern für weitere Fragen zur Verfügung.